



# Harmoniemusik Luzern + Horw

Vereinsheft 3/2011

---



#### In Ihrer Nähe

- › Adliswil
- › Baden-Dättwil
- › Bern
- › Chur
- › Crissier
- › Dietlikon
- › Hochdorf
- › Pratteln

Sichtbar weiter

4B  
4B



« Unsere Materialien sind Holz und Aluminium. Unser Antrieb ist das Streben nach Perfektion. »

Mark Bachmann, CEO von 4B, dem Schweizer Marktführer für hochwertige Renovationsfenster

[www.4-b.ch](http://www.4-b.ch)

## Herbst

### Liebe Musikantinnen und Musikanten, Ehrenmitglieder, Freundinnen, Freunde, Gönnerinnen, Gönner und Passivmitglieder der Harmoniemusik Luzern + Horw

Die Abende werden wieder kühler, die Kraft der Sonne wird fühlbar geringer, kein Zweifel – der Herbst nähert sich. Für mich die farbigste und schillerndste Jahreszeit.

Viele Menschen geniessen mit mir den Herbst in seiner bunten Pracht. Sie freuen sich über die vielen Früchte, die im Herbst frisch genossen werden können, genießen die leuchtenden Herbstblumen und erfreuen sich am bunt gefärbten Laubwald.

Doch der beginnenden Herbst kündigt auch das Ende des Sommers und den bald beginnenden Winter an. Die Natur zieht sich zurück um mit möglichst wenigen Kräften den Winter zu überstehen.

Auch wir, die Harmoniemusik, ziehen uns ein wenig zurück. Wir ziehen uns aber zurück um mit vollem Elan und Tatendrang ins neue Jahr zu starten. Wir stärken uns an Register- wie Gesamtproben für unser nächstes Jahreskonzert.

Ein Jahreskonzert mit dem verheissungsvollen Motto "über den Wolken". Zugegeben, es war schon immer ein Traum von mir fliegen zu können und über den Wolken zu schweben. Die Anziehungskraft der Erde zu überlisten und schwereelos zwischen Wolken und Sonne zu gleiten und dabei die Schönheit der Natur geniessen zu

können.

Nun, das mit dem Fliegen können wir Ihnen leider nicht bieten – aber einen unvergesslichen Musikabend mit wunderschönen Melodien. Gleiten Sie mit uns musikalisch über den Wolken. Es würde mich freuen, wenn ich Sie an einem unserer Jahreskonzerte begrüssen dürfte.

Bis dann bedanke ich mich bei allen – allen Musikantinnen und Musikanten, unserem Dirigenten Giusi, allen Helfer/innen, Sponsoren und Freude für das tatvolle Mitwirken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Euer Präsi

Andi von Arb

WWW.BUETTIKER.CH

**Wir verwandeln attraktive  
Stoffe in individuelle  
Uniformen**

kreativ, jugendlich, modisch,  
persönlich, exklusiv, attraktiv,  
pflegeleicht

**ATELIER  
BÜTTIKER**  
UNIFORMEN FOLKLORE- UND SPEZIALBEKLEIDUNGEN

Dorfstr. 8, 6264 Pfaffnau, Tel. 062 754 12 64, Fax 062 754 10 61



**HOTEL RESTAURANT  
GOLDENER STERN LUZERN**

heimelige Lokalitäten    Stammlokal  
vorzügliche Küche        der Harmoniemusik Luzern

www.goldener-stern.ch  
hotel@goldener-stern.ch

Ehrenmitglied  
Familie Amrein · Burgerstrasse 35 · CH - 6003 Luzern · Telefon 041 227 50 60

## Inhaltsverzeichnis

Garagen-Konzert  
Regen macht erfinderisch  
Seite 7



Jahreskonzert 2012  
Fliegen Sie mit uns über den Wolken  
Seite 11 - 16

Wespenjagd  
Gemütlichkeit hoch über Horw  
Seite 18 - 19



Unsere Mitglieder  
Giuseppe Di Simone  
Seite 20 - 21



- 3 Editorial
- 5 Inhaltsverzeichnis
- 7 Garagen-Konzert
- 8 Zwei auf einen Streich!
- 9 Konzert mit Jodlerclub Heimelig
- 11 Notizen - Jahreskonzert 2012
- 15 Programm JK 2012
- 17 Abendessen in Horw
- 18 Die Wespenjagd
- 20 Giuseppe Di Simone
- 22 Aufgaben eines Dirigenten
- 25 Die HLH am Weihnachtsmarkt
- 26 Notensponsoring
- 26 Unsere Jubilaren
- 26 Veranstaltungskalender

## Impressum

**Präsident:** Andi von Arb, Dorfstrasse 32a  
6005 Luzern

**Direktor:** Giuseppe Di Simone,  
Weihermattweg 38, 4805 Brittnau

**Vereinsadresse:**  
Harmoniemusik Luzern + Horw,  
Postfach 14127, 6000 Luzern 14  
**Internet:** harmoniemusik-luzern-horw.ch  
**E-Mail:** mail@harmoniemusik-luzern-horw.ch  
**PC-Konto:** 60-4586-5

Auflage: 1300 Exemplare  
Vereinsheft: Nr. 3/2011      29. Jahrgang  
Druck: Druckerei Ebikon AG, Ebikon



Blumenhaus

Daniela Luzern

**GERY & SUSANNE MARBACHER**

Obergrundstr. 67, 6003 Luzern  
Tel. 041 210 84 42 Fax 041 210 84 12  
[blumen-daniela@swissonline.ch](mailto:blumen-daniela@swissonline.ch)

**GALLATI AG**

HEIZUNG – SANITÄR – LÜFTUNG



Heizkesslersatz  
Gas- und Wasser- Hausleitungen  
Bad- und Küchensanierungen

BERNSTRASSE 94, 6003 LUZERN • ZENTRALSTRASSE 19, 6030 EBIKON • OBERNAUERSTRASSE 45, 6010 KRIENS

**Baukeramik  
Furrer + Partner AG**

Rothenring 14  
6015 Reussbühl

Telefon 041 260 66 15  
Fax 041 260 66 54

## Erstes Garagen-Konzert in der Geschichte der HLH



So etwas kann ja nur mit dem Wetter zu tun haben. Am 19. Juli, einige Tage vor dem 50. Geburtstag von Theres Studhalter, unserem Vorstandsmitglied, sollte ein Ständchen gebracht werden. Ausgerechnet an diesem Abend zeigte sich das Wetter von seiner schlechten Seite. Es regnete. Nichts desto trotz wurde ein Teil des Corps in Nachbars Garage gestellt, während die Trompeten auf dem Treppenaufgang Stellung bezogen und Giusi baren Hauptes im Regen dirigierte. So kam es zu dieser Pre-

miere: Geburtstagsständchen in einer Garage.

Nach dem etwas zerzausten Auftritt schüttelten wir uns die Regentropfen aus den Haaren und durften anschliessend bei Theres und Max süffigen Wein, gutes Bier und schmackhafte Brötchen geniessen. Einige Kollegen sollen erst am frühen Morgen die Wohnung verlassen haben.

Liebe Theres, ganz herzlichen Dank für die grosszügige Bewirtung und den gemütlichen Abend.



## Zwei auf einen Streich!



Nein, es ist nicht der Morgenstreich an der Basler Fasnacht gemeint, sondern unsere zwei Konzerte vom Sonntag, den 25. September 2011.

Zuerst spielten wir im Pavillon in Luzern beim Nationalquai vor einer traumhaften Kulisse. Nicht nur das Wetter zeigte sich von der besten Seite, auch das Publikum, das recht zahlreich erschienen war, freute sich über unsere Musik. Beim Stück «Schiller mit Pfiff» von Viktor Huonder hörte man das musikalische Schiffshorn. Was für ein Zufall! Gegen Ende unse-

res Konzertes, antwortete tatsächlich ein vorbeifahrendes Schiff, mit einem kräftigen Pfiff.

Nach dem Pavillonkonzert fuhren wir nach Horw an die «Egli Chilbi», um auch dort unsere Musikinstrumente erklingen zu lassen. Die Sonne hatte an Intensität zugelegt; das «Omega Hoch» liess grüssen! Ausser den Instrumenten und den Musiknoten brauchten nun einige von uns ihre Sonnenbrillen, damit sie nicht geblendet wurden. Auch Wäscheklammern wurden benötigt, die unsere Musikno-



ten vor der Erdanziehungskraft bewahrten. Trotz der recht warmen Septembersonne, machte sich die Bise bemerkbar und rüttelte, wenn auch recht sanft, an den Notenständen, aber doch stark genug, um einige Musikanten/innen zu «ärgern». Nachdem alle ihr Bestes gegeben hatten, freuten wir uns über das wohlverdiente Mittagessen in der »Horwerhalle« mit Egli oder Fleisch-Pastetli.



## Konzert in der Kirche mit dem Jodlerklub Heimelig, Horw

Am Samstag, 22. Oktober 2011 spielte die Kleinform der Harmoniemusik Luzern + Horw gemeinsam mit dem Jodlerklub Heimelig in der Pfarrkirche St. Katharina in Horw. Ein spannendes und lehrreiches Unterfangen für beide Vereine.

Die Leiterin des Jodlerklubs, Ursula Gernet wählte aus den Vorträgen drei Kompositionen für das gemeinsame Musizieren. Unser Leiter und Tubist, Hans Wallimann, arrangierte diese Werke für unsere Kleinform und so probten wir anfangs September

vorher ohne Jodelgesang. Dabei entschieden wir uns für die Werke ‚Weidjodel‘ und ‚Us de Bärge‘ vom Horwer Urgestein Hans Aregger.

An der zweiten Probe, immer noch ohne die Jodler, erhielten wir eine Aufnahme, auf welcher die Werke gesungen waren. Oh Schreck: die Tempi stimmten nicht überein. Was wir langsam spielten, wurde noch langsamer gesungen oder die Pausen wurden kürzer interpretiert, als wir sie aus den Noten lesen konnten. So waren wir an der ersten gemeinsamen Probe damit





beschäftigt, das Ganze auf einen gemeinsamen Nenner zu stellen. Eine Herausforderung, welche sich nicht so schnell umsetzen liess. Das erste Ergebnis war ernüchternd und so begannen wir von der Kleinform mit der zweiten Probe bereits eine halbe Stunde früher. Nach einigen Korrekturen, Interpretationen und Umstimmen waren die beiden Jodellieder so weit eingeübt, dass Ursula Gernet und Hans Wallimann mit uns zufrieden waren. An der letzten Probe, kurz vor dem Konzert, wurden noch ein paar holprige Kanten weggeschliffen. Um 19 Uhr stieg die Spannung, wel-

che sich abrupt auflöste, als die kleine Trommel meinte, sie müsse die Schwingungen der konzertierenden Alphörner aufnehmen. Unser gemeinsames Musizieren wurde von den Zuhörerinnen und Zuhörer in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche mit Freude aufgenommen. Die Darbietungen wussten zu gefallen und alle Teilnehmer genossen den grossen Applaus. Nach diesem Experiment sind bereits weitere gemeinsame Aktivitäten in Planung. Lassen Sie sich überraschen. Wenn nicht im kommenden Jahr, so sicher 2013.



# Jahreskonzert «über den Wolken»

**Samstag, 21. Januar 2012**  
20 Uhr, Luzerner Saal,  
Kultur- und Kongresszentrum Luzern

**Gäste**  
Tambourenverein der Stadt Luzern

**Ticket**  
Bestellungen ab 5. Dezember  
077 447 83 45, Mo–Fr: 18–20 Uhr  
Tickets können auch auf unserer  
Homepage bestellt werden.  
Abendkasse ab 19 Uhr

**Samstag, 28. Januar 2012**  
20 Uhr, Pfarreizentrum Horw

**Gäste**  
Tambourenverein der Stadt Luzern

**Verpflegung**  
Nachtessen ab 18:00 Uhr

**Eintritt frei/Türkollekte**

[www.harmoniemusik-luzern-horw.ch](http://www.harmoniemusik-luzern-horw.ch)

## Notizen zu unserem Jahreskonzert 2011 «über den Wolken»

Wind Nord-Ost, Startbahn null-drei,  
Bis hier hör ich die Motoren.  
Wie ein Pfeil zieht sie vorbei,  
Und es dröhnt in meinen Ohren.  
Und der nasse Asphalt bebt,  
Wie ein Schleier staubt der Regen,  
Bis sie abhebt und sie schwebt  
Der Sonne entgegen.

Dann ist alles still, ich geh',  
Regen durchdringt meine Jacke,  
Irgend jemand kocht Kaffee  
In der Luftaufsichtsbaracke.  
In den Pfützen schwimmt Benzin  
Schillernd wie ein Regenbogen.  
Wolken spiegeln sich darin.  
Ich wär gerne mitgeflogen.

Ich seh ihr noch lange nach,  
Seh sie die Wolken erklimmen,  
Bis die Lichter nach und nach  
Ganz im Regengrau verschwimmen.  
Meine Augen haben schon  
Jenen winz'gen Punkt verloren.  
Nur von fern klingt monoton  
Das Summen der Motoren.

Über den Wolken  
Muss die Freiheit wohl grenzenlos  
sein.  
Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man,  
Blieben darunter verborgen und  
dann  
Würde, was hier gross und wichtig  
erscheint,  
Plötzlich nichtig und klein.

### Werte Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Als die Musikkommision entschied dieses Jahreskonzert mit dem Oberbegriff «Himmel» durchzuführen war mir von Anfang an klar, dass das der Titel «über den Wolken» sein muss. Dieses Lied von Reinhard Mey ist der Inbegriff von Fliegerei, Himmel und alles was dazugehört. Das Blasmusikarrangement dieses Stücks begleitet mich ständig seit Oktober 1995. Damals trat ich in die Swissair Musik (die heutige Swiss Band) ein. «Über den Wolken» gehört dort logischerweise zum Standardrepertoire und wird meistens als Zugabe gespielt. Als Mitglied der Swiss Band habe ich ein enges Verhältnis zur Fliege-

rei. Obwohl ich mich nicht als Vielflieger bezeichnen kann. Ich kann aber behaupten, dass ich ein grosser Flugzeug-Fan bin. Wenn ich Gelegenheit dazu habe, besuche ich vor der Swiss Band-Probe den Parkplatz in der Anflugschneise von Oberglatt und schaue den landenden Flugzeugen hinterher.....und manchmal denke ich wie Reinhard Mey: «Ich wär gerne mitgeflogen.....».

Mit den nächsten Zeilen möchte ich ihnen unser diesjähriges Programm ein wenig näher bringen.

Anlässlich seines 25. Geburtstages bat der Musikverein, "Société Musicale de Winrange" aus dem Grossherzogtum Luxemburg den belgischen Komponisten Alain Crepin einen festlichen Marsch mit originellem Rhythmus zu komponieren. Entstanden ist unser Eröffnungsmarsch *In the sky of Winrange*.

Schon seit einigen Jahren diskutieren wir in der Musikkommision über das Stück *Cassiopeia* vom portugiesischen Komponisten Carlos Marques. Nie hat es richtig ins Repertoire gepasst. Jetzt ist es endlich soweit. Cassiopeia ist einerseits eine Figur aus der griechischen Mythologie, aber auch ein bekanntes Sternbild. Die fünf Hauptsterne der Cassiopeia bilden ein markantes W am Himmel, daher wird sie auch als Himmels-W bezeichnet. Die Spitze in der Mitte des W zeigt ungefähr auf den Nordpolarstern, den man so mit Hilfe der Cassiopeia auffinden kann.

*Auf Adler Schwingen* ist ein Marsch des deutschen Komponisten Hermann Ludwig Blankenburg (1876-1956). Er gilt aufgrund der mehr als 1.200 von ihm komponierten Märsche als der deutsche «Marschkönig». Entgegen einer besonders in England und den USA verbreiteten Annahme war Blankenburg nie ein Militärmusiker. Er hatte nach kurzer Pflichtdienstzeit die Militärmusiklaufbahn verlasse, noch bevor sein eigentliches kompositorisches Schaffen begann.

Glenn Miller dürfte ihnen bestens bekannt sein. Er hatte zahlreiche Hits wie In the mood, Chattanooga Choo Choo, Tuxedo Junction oder Pennsylvania 6-5000. Allerdings stammen diese Titel nicht aus seiner Feder. Er hat sie lediglich für seine Band arrangiert. Der einzige Titel den Glenn Miller selber geschrieben hat ist die *Moonlight Serenade*.

Schöpfer des *Fliegermarsch* war der österreichische Komponist Hermann Dostal, der ihn 1912 unter dem Titel «Kerzengrad steig ich zum Himmel» als Gesangsstück eines Ballonfahrers für seine im übrigen vergessene Operette «Der fliegende Rittmeister» schrieb. Der Marsch war ursprünglich also nicht für Blasorchester gesetzt, allerdings widmete ihn Dostal schon in der Erstfassung dem Fliegerkorps der Donaumonarchie. Zu einem der bekanntesten Märsche im deutschsprachigen Raum avancierte die Melodie dann in der Fassung für Militärorchester. Heute ist der Fliegermarsch bei der Bundeswehr dem Stab des Luftwaffenführungskommandos und dem Lufttransportgeschwader 62 als Truppenmarsch zugeteilt und gleichzeitig die «heimliche Hymne» der gesamten Bundesluftwaffe. Selbstverständlich gehört der Fliegermarsch auch zum Standardrepertoire der Swiss Band. Der ursprüngliche Text zum Trio lautet:  
Komm und sei mein Passagier, fliege,  
fliege, flieg mit mir!  
Droben, wo die Sterne stehn, wollen wir spazieren geh'n.

Schmeiss hin all dein Gut und Geld,  
einen Fusstritt dieser Welt!  
In der Luft, in der Luft fliegt der Paprika,  
auf zum Himmel, Himmel, Himmel,  
Hipp Hurra!

Christoph Walter widmete sein Stück **Flyin' to the skies** dem damaligen Chef der Armee, Korpskommandant Christophe Keckeis.

**Stairway to Heaven** (Treppe zum Himmel) ist ein Lied der britischen Rockband Led Zeppelin. Die Uraufführung war im März 1971. Obwohl ursprünglich nur im Rahmen eines Albums und nicht als Single veröffentlicht, wurde es schnell zu einem der berühmtesten Lieder der neueren Musikgeschichte.

Jakob Andreas «Rees» Gwerder (1911-1998) war ein Volksmusikant aus dem Kanton Schwyz und Meister des Stegreifspiels auf dem Schwyzerörgeli. Von ihm stammt der Schottisch **Echo vom Geisshimmel**.

**Superman** ist der Name einer Comicfigur, die in den 1930er-Jahren von den beiden US-Amerikanern Jerry Siegel und Joe Shuster geschaffen wurde. Die Figur wird gemeinhin als der erste Superheld der Comicgeschichte betrachtet und zählt zu dem Kreis der fiktiven Charaktere mit dem weltweit höchsten Wiedererkennungswert. Im

Jahre 1978 kam nach langjähriger Produktionszeit der Film «Superman» in die Kinos. Als Hauptdarsteller flog Christopher Reeve (+ 2004) mit rotem Cape und mit – in damaliger Zeit – revolutionären Spezialeffekten über die Leinwand. Bis heute zählen einige der Flugszenen aus diesem Film zu den besten. Insgesamt spielte Reeve in 4 Filmen den Superhelden. 2006 war die letzte Superman Verfilmung unter dem Titel «Superman Returns» mit Brandon Routh in der Hauptrolle). Für 2013 ist bereits der nächste Film geplant. Wir spielen das Hauptthema aus dem Film aus der Feder von John Williams.

1999 gewann Schweden den Eurovision Song Contest. Es war der vierte und vorerst letzte Sieg seit Beginn dieser Veranstaltung. Die Interpretin war Charlotte Nilsson. Der Siegeltitel: **Take me to your heaven** (Nimm mich mit in deinem Himmel).

Carl Albert Hermann Teike (1864-1922) war ein deutscher Militärmusiker und Komponist. Von ihm stammt der Marsch **Graf Zeppelin**. Sein bekanntester Marsch ist wohl «Alte Kameraden».

Ich wünsche ihnen ein himmlisches Konzert mit der Harmoniemusik Luzern + Horw.

*Giuseppe Di Simone*

## Konzertprogramm

### «über den Wolken»

IN THE SKY OF WINCRANGE	Alain Crepin
CASSIOPEIA	Carlos Marques
AUF ADLER SCHWINGEN	Hermann Ludwig Blankenburg
MOONLIGHT SERENADE	Glenn Miller Arr. Willy Hautvast
FLIEGERMARSCH	Hermann Dostal Arr. Siegfried Rundel
<hr/>	
FLYIN' TO THE SKIES	Christoph Walter
STAIRWAY TO HEAVEN	Led Zeppelin Arr. Jock McKenzie
ECHO VOM GEISSHIMMEL	Rees Gwerder arr. Stefan Schwarz
main theme from SUPERMAN	John Williams arr. Derek Ashmore
TAKE ME TO YOUR HEAVEN	Legstrand, Diedrieson, Ubeda arr. Frank Bernaerts
GRAF ZEPPELIN	Carl Teike arr. P.J. Molenaar

Gastverein  
TAMBOURENVEREIN DER STADT LUZERN

# Küttel Teppiche

Bodenbeläge  
Spannteppiche  
Parkett • Laminat  
Orientteppiche

info@kuettel.ch  
www.kuettel.ch

Kriens / Luzernerstrasse 94 / Telefon 041 311 14 44

*Öffnungszeiten*

Mo - Fr. 08.30-12.00  
14.00-18.30

Sa. 08.00-14.00

Mi. Geschlossen

***Bluemezauber***

***Petra Schertenleib***

*Luzernerstrasse 34*

*6014 Luzern-Littau*

*Tel. 041/ 534 39 85*

*Fax 041/ 534 39 73*



BLASINSTRUMENTE . PERKUSSION

**MUSIKPUNKT**

LOHRI LUZERN

## Jahreskonzert in Horw - Nachtessen ab 18 Uhr

Starten Sie den Konzertabend mit einem feinem Nachtessen.

Auch dieses Jahr servieren wir Ihnen wieder ein schmackhaftes Nachtessen vor und nach unserm Jahreskonzert in Horw.

Auf Wunsch vieler Konzertbesucher können sich unsere Gäste ab 18 Uhr verpflegen lassen. Die Küchencrew wird einfache aber schmackhafte Speisen zubereiten. Wir freuen uns, wenn viele Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher von dieser Möglichkeit Gebrauch machen werden.



### Jahreskonzert CD vom 22. Januar 2011

Ich bestelle \_\_\_\_ Jahreskonzert CD «BERGE» vom 22. Januar 2011 der Harmoniemusik Luzern+Horw zu Fr. 25.--.

Nach Erhalt werde ich den Betrag mit dem Einzahlungsschein bezahlen. Auslieferung erfolgt ca. ab Ende Februar 2011.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

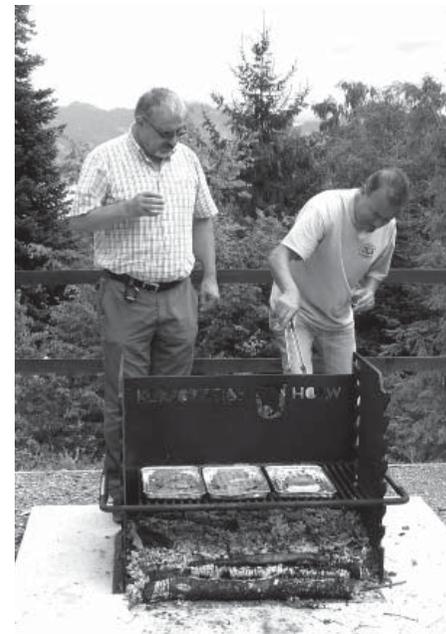
Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Die Wespenjagd

Am Samstag, den 27. August freuten wir uns auf ein feines Picknick. In der gemütlichen Bruusthütte, oberhalb von Ennethorw, reichten sich nicht nur viele feine Salate sowie hausgemachte Kuchen Seite an Seite, sondern auch Würste und Fleischstücke, die nur darauf warteten gebraten zu werden. Leider hatten auch die gelb-schwarz gestreiften Insekten grosse Freude an den feinen Sachen auf unseren Tellern und so war die Jagd eröffnet, denn wir wollten natürlich die Esswaren oder auch das Getränk nicht mit diesen aufdringlichen «Tierchen» teilen. Doch wir liessen uns die gute Stimmung nicht verderben und genossen trotzdem den schönen Nachmittag. Die Aussicht auf den See sowie das Feuer, das von den Kin-



dern immer wieder mit Holz versorgt wurde, entschädigte uns für den sogenannten «Wespenterror». Da aber gegen den Abend hin die Temperatur im Vergleich zu den vorangehenden Tagen recht verhalten war, zügelten wir in die Hütte. So waren wir vor dem Wind geschützt und konnten in aller Ruhe, diesmal ohne ungebetene Gäste, das Picknick geniessen. Es wäre sicher interessant zu erfahren, wann die Letzten nach Hause gegangen sind. Nochmals vielen Dank an Jene, die alles organisiert haben. Es war super!



## Unser Dirigent Giuseppe Di Simone

Seit August 2003 ist Giuseppe Di Simone unser Dirigent. Doch wer meint er dirigiere «nur» unsere Musik sieht sich getäuscht. Getreu dem Sprichwort: «Aller guten Dinge sind drei» folgend, dirigiert Giuseppe Di Simone auch die Jugendmusik Oftringen-Küngoldingen und die Jugendmusik Region Laufenburg. Was zeigt, dass er sich nicht nur gerne mit erwachsenen Musikanten und Musikantinnen abgibt, sondern auch junge Menschen fördert, um sie auf ihrem musikalischen Weg zu begleiten, sei es als Dirigent oder als Schlagzeuglehrer in Schafisheim (AG).



Musikinstrument. Es braucht viel Ausdauer, um es gut erlernen zu können. Viele unterschätzen das und hören wieder auf. Aber Giuseppe Di Simone war nicht einer von denen, die ans Aufhören dachten, im Gegenteil, mit der Zeit gefiel es ihm immer besser. Doch zuerst schloss er an der Kanttonsschule Aarau die Handelsschule



Als Kind lernte Giuseppe Di Simone, auch auf Wunsch seiner Eltern, Akkordeon. Doch das Schlagzeug faszinierte ihn immer mehr, bis er sich selber eines kaufte und es sich auch zuerst im Selbststudium beibrachte. Erst später, mit etwa 18 Jahren, begann er bei einem Musiklehrer Schlagzeugunterricht zu nehmen. Das Schlagzeug gilt als rhythmisch recht schwieriges

ab und arbeitete danach ein paar Jahre auf einer Bank. Nachdem er seinem Schlagzeuglehrer beim Unterrichten einige Male zugeschaut hatte, entschloss er sich auf dem zweiten Bildungsweg das gleiche zu versuchen. Während zwei bis drei Semestern besuchte er an einem Tag pro Woche die Jazzschule in Bern. Doch er hatte schon in der Blasmusik

Fuss gefasst. Zu dieser Zeit war er als Schlagzeugaushilfe bei der Musikgesellschaft Muhen tätig. Der Dirigent dieser Musik machte ihn einmal darauf aufmerksam, dass die Swiss Band, die ehemalige SWISSAIR Musik, einen Schlagzeuger suche. Giuseppe Di Simone packte die Gelegenheit und ordnete sich dem berühmten Dirigenten Kurt Brogli unter. Einige Jahre später wurde er zum Vizedirigenten ernannt. In der Zwischenzeit nämlich hatte Giuseppe Di Simone auch Dirigentenkurse auf verschiedenen Stufen besucht, denn das Dirigieren gefiel ihm. Als Dirigent arbeitete er mit verschiedenen Musikvereinen,



Giuseppe Di Simone ist musikalisch sehr versiert. Er kann sich mit fast allen Musikrichtungen anfreunden. Er hat die Musik nicht nur zu seinem Beruf gemacht, sondern auch zu seinem Hobby, bei dem er sich auch gut entspannen kann.

Wir wünschen unserem Dirigenten weiterhin viel Freude beim Dirigieren, Musizieren, Unterrichten und allem was mit Musik zu tun hat. Wir hoffen, dass er noch lange unser Dirigent sein wird und danken ihm für sein Engagement ganz herzlich!



doch leider musste er wegen Terminproblemen einige wieder abgeben. Anlässlich des Jahreskonzertes der Jugendmusik Oftringen-Küngoldingen von 2011 wurde ihm vom Präsidenten des Aargauischen Jugendmusikverbandes die Ehrennadel der Jugendmusik verliehen für seine mehr als 10-jährige erfolgreiche Arbeit als Dirigent.

## Welches sind die Aufgaben eines Dirigenten und was versteht man unter «Dirigieren»?

Als Zuhörer eines Konzertes möchte man gerne diese Fragen beantwortet haben, denn der Dirigent oder die Dirigentin steht nicht nur im Blickfeld der Musiker sondern auch des Publikums. Der Dirigent ist nämlich der künstlerisch-musikalische Leiter eines musizierenden Ensembles. Er erarbeitet mit den Orchestern- oder Chormusikern ein musikalisches Werk und bringt es zur Aufführung. Hierzu übernimmt er insbesondere zwei Aufgaben:

1. Die Interpretation des Werkes; das heisst das Werk soll nach dem Konzept des Dirigenten erarbeitet und aufgeführt werden.
2. Technische Koordination der mitwirkenden Musiker: Beim Dirigieren gibt er das für die Musiker verbindliche Tempo an und gestaltet so den musikalischen Ausdruck.

Dirigenten machen sich vor dem Dirigieren mit dem Stück und seiner Struktur vertraut. Sie wissen, welche Instrumente oder Stimmen verlangt werden. Sie entwickeln aufgrund von Angaben wie zum Beispiel Tempo, Metronomzahlen, Dynamik, Artikulation, usw. eine eigene, präzise Vorstellung vom Charakter und Inhalt des Stückes. Sie merken sich die Einsätze der verschiedenen Instrumente oder Stimmen, Taktänderungen, Tempo- und Charakterwechsel. Sie kennen nicht nur das musikhistorische Umfeld des Stückes, sondern nach Möglichkeit auch andere Werke des Komponisten. Idealerweise können sie die



Partitur nach intensivem Studium fast auswendig und haben sich eine genaue Klangvorstellung erarbeitet, die individuell ist, aber ebenso der Intention des Komponisten und der Komposition an sich gerecht wird.

Sie studieren mit dem Ensemble das Stück ein, bis es den im Vorfeld erarbeiteten Vorstellungen des Dirigenten entspricht (Proben). Für eine erfolgreiche Proben- und Aufführungsarbeit ist es erforderlich, dass der Dirigent ein gutes Gehör hat, mit dem er Ungenauigkeiten erkennen und korrigieren kann. Der Dirigent steht üblicherweise gerade, auf beiden Füßen und gut von allen sichtbar vor dem Ensemble, mit dem Rücken zum Publikumsbereich. Ein hoher Dirigentenstuhl ist

eine Möglichkeit, während langer Proben auch sitzend dirigieren zu können. Allgemein sollte der Dirigent zu allen Mitgliedern des Ensembles bei Bedarf sofort Blickkontakt aufnehmen können und genügend Bewegungsfreiheit haben.

Bis ins 18. Jahrhundert wurden Ensembles meist von einem der aktiven Musiker geleitet, der oft auch der Komponist des aufgeführten Werkes war. Mit Hilfe eines Taktstockes, mit dem der Takt auf dem Boden gestampft wurde, und Armbewegungen gab er musikalische Anweisungen. Zunehmend grösser werdende Chöre und Orchester machten die Leitung vom Instrument aus unmöglich. Bis zum 20. Jahrhundert wurden die meisten grossen Orchester noch von Kapellmeistern dirigiert, die routinemässig eigene Kompositionen und Musikkorrekturen für ihr Ensemble erstellten. Den Dirigenten, wie man ihn heute kennt, gibt es erst seit Anfang des 19. Jahrhunderts. Seine starke soziale Stellung im Ensemble sorgt dafür, dass sich die Musiker ihm unterordnen müssen.

Das Dirigieren ist die Orientierungs-, Koordinierungs- und Gestaltungshilfe für die ausführenden Musiker eines musikalischen Ensembles, die der Dirigent hauptsächlich durch Handbewegungen anzeigt. Das Dirigieren erfüllt im Wesentlichen drei Funktionen:

1. Es markiert den für alle Musiker verbindlichen Takt.
2. Es zeigt den Musikern den Beginn und das Ende des Stückes sowie ihre Einsätze an.
3. Es zeigt die gestalterische Ent-

wicklung des musikalischen Verlaufs an.

Das Dirigieren ist auch bestimmten Regeln und Techniken unterworfen: Der Takt, zum Beispiel, wird durch festgelegte Schlagfiguren angezeigt. Eine Schlagfigur ist ein Bewegungsschema, das vom Dirigenten verwendet wird, um die verschiedenen Zählzeiten eines Taktes anzuzeigen. Als Rahmenwerk für die Musik, bezeichnet der Takt eine Gruppierung von bestimmten Notenwerten mit gleicher Zählzahl, die meistens mit dem Grundsatz identisch sind. Die gestalterische Entwicklung wie z.B. die Dynamik (Lehre der Tonstärke), die Artikulation (Charakteristik der Tonerzeugung), sowie das Tempo werden durch weniger standardisierte Ausdrucksformen mit den Schlagfiguren kombiniert.

Die beiden Hände des Dirigenten übernehmen unterschiedliche Aufgaben: Traditionsgemäss hält die rechte Hand den Taktstock und führt die Schlagfiguren aus, die linke übernimmt die musikalische Gestaltung (Dynamik, Artikulation, Tempo usw.). Der Taktstock ist das wichtigste Utensil des Dirigenten und nicht nur ein Symbol, sondern ein guter Orientierungspunkt für den Musiker, um auch aus grosser Entfernung die Bewegungen des Dirigenten besser zu erkennen.

In der heutigen Zeit ist der Dirigent in grösseren musikalischen Ensembles nicht mehr wegzudenken.

*Quellen: Wikipedia, freie Encyclopädie und andere*

Teppiche Parkett Vorhänge Bettwaren

**Garantiert günstig,**  
prompt und fachmännisch!

# Brunner

[www.brunnerteppi.ch](http://www.brunnerteppi.ch)

O. Brunner Stans AG  
Veronika-Gut-Weg  
6370 Stans  
Tel. 041 610 76 33  
Fax 041 610 69 44

Brunner Fachmarkt AG  
Oberhofstrasse 30  
6020 Emmenbrücke  
Tel. 041 260 12 12  
Fax 041 260 12 13



beraten  
gestalten  
innenrenovation  
dekorative techniken  
fassadensanierung  
spritzlackieren  
restaurieren  
tapeten

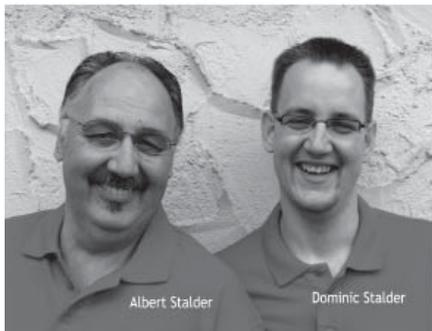
**maler michel**  
sagenwaldstrasse 12 / 6033 buchrain  
telefon: 041- 440 10 20  
email: [mail@maler-michel.ch](mailto:mail@maler-michel.ch)  
internet: [www.maler-michel.ch](http://www.maler-michel.ch)

## GETRÄNKE - BUSSMANN



Hauslieferdienst  
Expressdienst  
Festservice

Abholmarkt:  
Tribtschenstr. 68  
6005 Luzern  
Tel : 041 360 23 05  
Fax : 041 360 23 25



### NEU AUCH PARTYSERVICE

Geliefert werden warme und kalte Platten,  
sowie diverse Getränke.  
Auf Wunsch stehen Kühlwagen und Grill  
zur Verfügung.

Spar-Supermarkt, Dorfstrasse 31a, 6005 Luzern  
Telefon 041 360 81 31, [sparluzern@spar.ch](mailto:sparluzern@spar.ch)



### HLH am Wienachtsmärt vom 26. November 2011 in Horw



Die Harmoniemusik wird am Samstag, 26. November 2011 im Foyer des Gemeindehauses in Horw das Beizli führen. Sie sind herzlich eingeladen, uns zwischen 08.30 und 16.30 Uhr zu besuchen und sich bei Essen und Getränken zu erfrischen.

Bei Hörnli mit Gehacktem und süffigen Weinen kann sich jede Besucherin und Besucher im wärmenden Foyer

verpflegen. Im offenen Ausschank haben wir das Törmli-Bier der Luzerner Bierbrauer. Ein Bier das sonst nicht in den Verkauf gelangt.

Unsere Kleininformation wird jeweils um 11.15 Uhr und um 14.00 Uhr für musikalische Unterhaltung sorgen.

Besuchen sie uns und geniessen Sie die weihnächtliche Atmosphäre im Gemeindehaus.



Besuchen Sie uns auch auf unserer Internet Seite unter

[www.harmoniemusik-luzern-horw.ch](http://www.harmoniemusik-luzern-horw.ch)

Hier finden Sie weitere Bilder von unseren Vereinsanlässen und Auftritten

## Notensponsoring

Die nachstehenden Werke wurden durch die Musikkommission gekauft und warten auf Spender:

<b>Titel</b>	<b>Komponist</b>	<b>Preis</b>
In the Sky of Winccrange	Alain Crepin	100.00
Cassiopeia	Carlos Marques	150.00
Auf Adler Schwingen	H. L. Blankenburg	100.00
Moonlight Serenade	Glenn Miller / Arr. Willy Hauvast	100.00
Fliegermarsch	Hermann Dostal / Arr. Siegfried Rundel	100.00
Flyin to the Skies	Christoph Walter	150.00
Stairway to Heaven	Led Zeppelin / Arr. Jock McKenzie	150.00
Echo vom Geisshimmel	Rees Gwerder / Arr. Stefan Schwarz	100.00
main theme from Superman	John Williams / Arr. Derek Ashmore	100.00
Take me to your Heaven	Legstrands, Diedrieson, Ubeda	100.00
Graf Zeppelin	Carl Teike / Arr. P. J. Molenaar	100.00

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten uns eines der aufgeführten Musikstücke bezahlen, bitten wir Sie, sich an unseren Präsidenten der Musikkommission, Peter Bolliger, Tel. 041 440 82 48, den Vizepräsidenten, Hanspeter Schmid, Tel. 041 361 07 94, oder an ein Ihnen bekanntes Aktivmitglied zu wenden.

## Unsere Jubilaren

Markus Furrer      Aktivehrenmitglied      02. März 2012      50 Jahre

## Veranstaltungskalender

26. November 2011      Wienachtsmärt, Gemeindehaus, Horw  
22. Januar 2012      Jahreskonzert, Luzerner Saal, KKL, Luzern  
28. Januar 2012      Jahreskonzert, Pfarreizentrum, Horw  
10. März 2012      Abschiedskonzert Hans Aregger, Horwerhalle, Horw  
24. März 2012      Hochzeitsständchen Michael Ineichen, Bergün

Malen, gestalten,  
kreativ gefördert werden  
Erlebniswanderung durch die eigene Biografie

Atelier Schachenstrasse 8  
6010 Kriens  
079 335 70 74

[www.ams.mva.ch](http://www.ams.mva.ch)  
[ams.schmid@swissonline.ch](mailto:ams.schmid@swissonline.ch)

**Anne Marie Schmid**  
Dipl. Kunsttherapeutin FKG  
Dipl. Biografiebegleiterin  
Mediatorin

  
www.musik-glanzmann.ch  
musik Glanzmann      schlagzeug shop  
Altishofen

Immer EINEN Trumpf  
MEHR im Ärmel.

Wir danken der HM Luzern + Horw  
für die langjährige Treue!

Bei uns **sehen**  
sie nicht nur «.....».



**DRUCKEREI EBIKON**

EINDRÜCKLICH VIELSEITIG

Luzernerstrasse 30 | CH-6030 Ebikon | 041 445 70 50 | [www.druckerei-ebikon.ch](http://www.druckerei-ebikon.ch)

PP  
6000 Luzern 14